

**Protokoll
der 17. Mitgliederversammlung des
Regionalvereins LEADER - Region Hochsauerland**

Termin: 02.05.2018
Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Rathaus, Winterberg
Teilnehmer: 27 anwesende stimmberechtigte Mitglieder
(siehe angehängte Teilnehmerliste)

1. Eröffnung der Versammlung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Grosche stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung des Regionalvereins LEADER - Region Hochsauerland ist mit 27 anwesenden Mitgliedern gegeben. Hinweise oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es von den Anwesenden nicht.

2. Mitteilung des/der vom geschäftsführenden Vorstand bestellten Protokollführers/in
Regionalmanager Christoph Hammerschmidt wird zum Schriftführer bestimmt.

3. Genehmigung des Protokolls über die letzte Mitgliederversammlung am 12.06.2017

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll über die letzte Mitgliederversammlung am 12. Juni 2017.

4. Jahresrechnung 2017

Hannah Kath stellt die Jahresrechnung 2017 vor. Am 01.01.2017 begann das Rechnungsjahr mit einem Bestand von 15.142,36 €.

Nach diversen Auszahlungen und Einzahlungen endete das Rechnungsjahr unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes von 15.142,36 € am 31.12.2017 mit einem positiven Saldo von 20.016,59 €. Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Jahresrechnung 2017.

4.1. Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung für das Jahr 2016

Die Kassenprüferinnen Carmen Henze und Christa Hudyma haben die Kasse geprüft. Frau Hudyma berichtet, dass es keine Beanstandungen bei der Kassenprüfung gab und beantragt, dem Vorstand für das Jahr 2017 Entlastung zu erteilen.

4.2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 und über die Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung hat vom Bericht der Kassenprüfer über die Kassenprüfung und vom Bericht des geschäftsführenden Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 Kenntnis genommen.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2017. Dem geschäftsführenden Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

5. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2018

Christa Hudyma steht ein weiteres Jahr als Kassenprüferin zur Verfügung. Carmen Henze wird als Kassenprüferin ausscheiden.

Beschluss:

Bernd Schnurbus wird von der Versammlung als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen und wird mit einer eigenen Enthaltung zum neuen Kassenprüfer gewählt.

6. Beratung und Verabschiedung des vom geschäftsführenden Vorstand aufgestellten Haushalts 2018

Hannah Kath stellt den Haushalt für 2018 vor. Am Anfang des Jahres ist auf dem Konto ein Bestand von 20.016,59 € verzeichnet. Ende des Jahres ist ein Kontostand von 30.823,13 € geplant. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Haushaltsentwurf für 2018.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig gem. § 8 Abs. 3 der Vereinssatzung den vom geschäftsführenden Vorstand aufgestellten Haushalt 2018.

7. Wahl der Mitglieder des geschäftsführenden und erweiterten Vorstands

7.1. Wahl von Stimmzählern

Aus der Versammlung werden Heinrich Nolte und Elmar Reuter als Stimmzähler vorgeschlagen.

Beschluss:

- Heinrich Nolte und Elmar Reuter werden bei zwei eigenen Enthaltungen als Stimmzähler gewählt und nehmen die Wahl dankend an.

7.2. Wahl einer/s Versammlungsleiterin/s

Michael Kronauge wird vorgeschlagen.

Beschluss:

- Michael Kronauge wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

7.3. Wahl der/des Vorsitzenden

Thomas Grosche wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Beschluss:

- Thomas Grosche wird in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis wiedergewählt:
27 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen
Thomas Grosche nimmt die Wahl an.

Michael Kronauge übergibt die Versammlungsleitung an den wieder gewählten Vorsitzenden Thomas Grosche.

7.4. Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorstand schlägt Michael Kronauge vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Beschluss:

- Michael Kronauge wird in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis gewählt:
27 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen
Michael Kronauge nimmt die Wahl an.

7.5. Wahl des/der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorstand schlägt Elisabeth Nieder vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Beschluss:

- Elisabeth Nieder wird in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis gewählt:
27 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen
Elisabeth Nieder nimmt die Wahl an.

7.6. Wahl des/der Schriftführers/in

Der Vorstand schlägt Michael Beckmann vor. Weiter Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Beschluss:

- Michael Beckmann wird in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis gewählt:
27 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltung
Michael Beckmann nimmt die Wahl an.

7.7. Wahl des/der Kassenwartes/in

Der Vorstand schlägt Rüdiger Strenger vor. Weiter Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Beschluss:

- Rüdiger Strenger wird in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis gewählt:
27 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltung

Rüdiger Strenger nimmt die Wahl an.

7.8. Wahl des/der Pressesprechers/in

Der Vorstand schlägt Michaela Schroeder vor. Weiter Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Beschluss:

- Michaela Schroeder wird in geheimer Abstimmung mit folgendem Ergebnis gewählt:
27 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltung
Michaela Schroeder nimmt die Wahl an.

7.9. Wahl von mindestens 12 Mitgliedern für den erweiterten Vorstand

Die notwendige vorgeschriebene Quote von Wirtschafts- und Sozialpartnern und auch die Quote von weiblichen stimmberechtigten Mitgliedern von mindestens 30% muss im erweiterten Vorstands immer gegeben sein, damit die getroffenen Beschlüsse rechtmäßig sind.

Nach § 14 Abs. 5 der Satzung setzt sich der erweiterte Vorstand (LAG) u.a. aus 6 Mitgliedern zusammen, die von den Räten der 6 Städte entsandt würden.

Diese entsandten Mitglieder sind weiterhin:

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| • von der Stadt Brilon | Alice Beele |
| • von der Stadt Hallenberg | Alfons Dielenhein |
| • von der Stadt Marsberg | Detlev Steinhoff |
| • von der Stadt Medebach | Willi Dessel |
| • von der Stadt Olsberg | Kurt-Peter Seiffertt |
| • von der Stadt Winterberg | Heinz Schmidt |

Mit dem soeben gewählten geschäftsführenden Vorstand stehen damit 12 Mitgliedern des erweiterten Vorstands – davon drei weibliche – fest.

Die Satzung des Regionalvereins legt fest, dass von den noch zu wählenden 12 weiteren Mitgliedern des erweiterten Vorstands, zwei aus jeder der 6 Kommunen kommen müssen. Wenn nach der Wahl aller 24 Mitglieder mindestens 8 weibliche Mitglieder im erweiterten Vorstand vertreten wären, wäre die Wahl abgeschlossen.

Falls aber die Frauenquote danach noch nicht erreicht wäre, müssen laut § 14, Absatz 6 unserer Satzung, in einem zusätzlichen Wahlgang so viele Frauen hinzu gewählt werden, bis der Frauenanteil erreicht ist.

Auf dem Wahlzettel dürfen die stimmberechneten Anwesenden aus jeder Kommune zunächst maximal zwei der Vorgeschlagenen wählen.

Aus der Versammlung wird Franz Nolte als zusätzlicher Kandidat für Brilon vorgeschlagen und dem Wahlzettel hinzugefügt.

Die Vorschläge für die Mitglieder des erweiterten Vorstands und deren Wahlergebnisse in geheimer Wahl sind:

Brilon

- Ariane Drilling **gewählt**
- Friedel Schumacher **gewählt**
- Franz Nolte

Hallenberg

- Carmen Henze **gewählt**
- Ivonne Beitzel-Paffe **gewählt**

Marsberg

- Gerhard Rosenkranz **gewählt**
- Bernd Hunold **gewählt**

Medebach

- Helga Lensing **gewählt**
- Reinhard Figgen **gewählt**
- Horst Frese

Olsberg

- Ingrid Schülke **gewählt**
- Winfried Henke
- Helmut Schmücker **gewählt**

Winterberg

- Vera Altenbeck **gewählt**
- Jessica Korn **gewählt**
- Gudrun Kreft

8. Bericht des Regionalmanagements

Hannah Kath zeigt eine Tabelle aller beschlossenen Projekte, die schon abgeschlossen oder bewilligt sind. Diese Tabelle ist dem Anhang beigefügt.

Alles in allem sind alle beschlossenen Projekte, die jetzt noch nicht bewilligt sind, auf einem guten Wege zu einem baldigen Abschluss des Antragsverfahren.

Sie erläutert, dass die Region Hochsauerland mit Abstand die Region mit dem meisten Projektanträgen in NRW ist und lobt die besondere Aktivität des hiesigen Ehrenamtes.

9. Vorstellung von laufenden Projekten

- Forstscheune Madfeld, Brilon

Das Projekt wird von Franz Nolte in einer bildreichen Präsentation vorgestellt. Er berichtet von den interessanten Bauarbeiten, bei welchen das historische Gebäude von Original-Plänen und z.T. mit Original-Materialien detailgetreu rekonstruiert und wiederaufgebaut wurde. Für den 4. Mai 2018 ist in der Forstscheune ein großes Rohbaufest geplant.

- Jugendkultur im Hochsauerland

Johannes Feser vom projektausführenden Verein Ensible e.V. berichtet von den aktuellen Entwicklungen und Fortschritten des Projekts. In der Präsentation stellt er die „MachBar“ Webseite (www.diemachbar.de) und die Poster-Kampagne vor.

Bestandteile des Projektes sind:

- Die backyards Art Gallery (Wanderausstellung mit Fotowettbewerb)
- Das backyards Schüler-Festival (Live-Konzerte mit Textwettbewerb)
- Der SommerMacher (Die Projektschmiede für deine eigene Idee)

Die bisherige Resonanz bei Schülern und Jugendlichen ist sehr vielversprechend. 165 AG-Teilnehmer und 23 Fotowettbewerb Einreichungen können bereits verzeichnet werden.

Zu beiden Projekten kommt man auch über die Facebookseite der LEADER-Region Hochsauerland bzw. über die Spalte „Aktuelles“ bei den jeweiligen Projekten auf der Internetseite der LEADER Region.

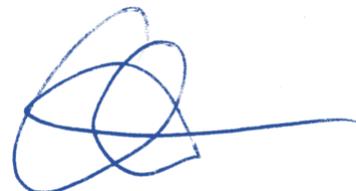
10. Verschiedenes

- Die nächste Sitzung der LAG ist für den 4. Juli in Olsberg vorgesehen.

Da keine weiteren Fragen und Wortbeiträge zu dem Punkt Verschiedenes angemeldet werden, schließt Thomas Grosche die Sitzung um 20:10 Uhr.



(Thomas Grosche)
Vorsitzender



(Christoph Hammerschmidt)
Schriftführer

Anhang:

1. Projekttable